

	<p>Objekt: Amisos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276005</p>
--	--

Beschreibung

Stempelbruch auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Ares (?) mit korinthischem Helm nach r.

Rückseite: Ein Schwert in der Scheide senkrecht stehend. Im l. F. oben eine Mondsichel, darin ein achtstrahliger Stern. Unterhalb des Ethnikons im l. F. ein Monogramm.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.43 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	100-85 v. Chr.
	wer	
	wo	Samsun
Besessen	wann	
	wer	Major Heinrich von Mühlbach (17.10.1795 - 18.07.1848)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. G. Malloy, The coinage of Amisus (1970) 9 Nr. 31 a-b (ca. 121-63 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1156-1157 (ca. 100-85 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1278-1279 (ca. 95-90 v. Chr?)..
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 ²(1925) 68 Nr. 30 (dieses Stück erwähnt).